



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Kunstdenkmäler des Kreises Mülheim am Rhein

Clemen, Paul

Düsseldorf, 1901

Litteratur.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82082](#)

Im November 1813 nahmen die Verbündeten von dem Grossherzogtum Besitz; die ehemals pfalz-bayerischen Besitzungen bildeten jetzt das Generalgouvernement Berg, bis das Land am 5. April 1815 endgültig an Preussen kam. Bald darauf schon wurden die Provinzialbehörden eingerichtet; der Kreis Mülheim wurde der neu gebildeten Königlichen Regierung in Köln zugewiesen und in seinem gegenwärtig noch bestehenden Umfange abgegrenzt. Es wurde ihm der ganze Kanton Bensberg, der Kanton Mülheim, mit Ausnahme der zum Landkreise Köln geschlagenen Bürgermeisterei Deutz, und endlich die Gemeinde Overath vom Kanton Lindlar überwiesen.

Der Kreis zerfällt in zwei ziemlich scharf von einander geschiedene Hauptabschnitte von ungefähr gleicher Grösse, einen gebirgigen östlichen und einen flachen westlichen. In dem ebenen Flachland finden sich die regelmässigen Diluvialablagerungen: auf einer Unterlage von Kies und Sand eine dicke Lehm- und Mergel schicht. Der bergige Teil gehört dem Übergang des sauerländischen Gebirges zur Rheinebene an. Das Gebirge lieferte eine ganze Reihe von brauchbaren Baumaterialien: Thonschiefer, Grauwackensandstein und Grauwackenschiefer, wozu am westlichen Abhang der Höhen noch ein Streifen von Kalkstein kommt, der sich über die ganze Bürgermeisterei Gladbach erstreckt, die Bürgermeisterei Odenthal berührt und dann in östlicher Richtung verläuft. In dem Flachlande herrschen dagegen die auf dem Strom verschifften mittelrheinischen Baumaterialien, der Tuffstein und der Trachyt vor, bis endlich das ganze Uferland mehr und mehr dem Backsteinbau sich zuneigt.

[C.]

LITTERATUR.

1. Allgemeine Darstellungen, politische und Territorialgeschichte.
W. TESCHENMACHER, *Annales Cliviae, Juliae, Montium, Marcae, Westphalicae, Ravensbergae, Geldriae et Zutphaniae*, Frankfurt und Leipzig 1721. — J. TH. BROSIUS, *Juliae Montiumque comitum, marchionum et ducum annales*, Köln 1731, 3 Bde. — Zwei geographische Beschreibungen des Herzogtums Berg aus dem I. Drittel des 18. Jahrhunderts. I. *Topographia ducatus Montani* von E. PH. PLOENNIES (1715). II. Beschreibung der vornehmen Handelsstädte und Flecken Bergischen Landes, von JOH. WÜLFFING (1729): *Berg. Zs. XIX*, S. 81—170. — A. BORHECK, *Archiv für die Geschichte, Erdbeschreibung, Staatskunde und Altertümer der deutschen Nieder-Rheinlande*, Elberfeld 1800. — Ders., *Geschichte der Länder Cleve, Mark, Jülich, Berg und Ravensberg, Duisburg* 1800. — JOH. SCHMIDT, *Geschichte und Geographie des Herzogtums Berg und seiner Herrschaften*, Krefeld 1804. — NEIGEBAUER, *Darstellung der provisorischen Verwaltungen am Rhein vom J. 1813—1819*, Köln 1821. — F. E. v. MERING, *Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien und Klöster in den Rheinlanden*, Köln 1833—1861, 12 Hefte. — J. F. KNAPP, *Regenten- und Volksgeschichte der Länder Cleve, Mark, Jülich, Berg und Ravensberg von Karl dem Grossen bis auf die Vereinigung mit der preussischen Monarchie*, Krefeld 1836, 3 Bde. — MON-

TANUS, Die Vorzeit der Länder Cleve, Mark, Berg und Westfalen, Solingen 1837, 3 Bde. — Dasselbe in wissenschaftlicher Umarbeitung von W. v. WALDBRÜHL und MONTANUS, Elberfeld 1871. — E. HEINEL, Geschichte der Herzogtümer Cleve, Jülich und Berg bis zur Vereinigung mit dem Kurfürstentum Brandenburg, Berlin 1841. — E. HÖLTERHOFF, Vaterlandskunde, zunächst für die preussische Rheinprovinz, Solingen 1841. — JOS. STRANGE, Beiträge zur Genealogie der adeligen Geschlechter, Köln 1864—1869, 9 Bde. — A. FAHNE, Geschichte der Kölnischen, Jülichschen und Bergischen Geschlechter, Köln 1848, 2 Bde. — Ders., Geschichte der Westfälischen Geschlechter, Köln 1858. — Ders., Die Dynasten, Freiherren und jetzigen Grafen von Bocholtz, Köln 1856—1863, 4 Bde. in 6 Abteilungen. — Ders., Forschungen auf dem Gebiet der Rheinischen und Westfälischen Geschichte, Köln 1864—1876, 5 Bde. in 8 Abteilungen. — Ders., Denkmale und Ahnentafeln in Rheinland und Westfalen, Köln 1876—1883, 6 Bde. — Ders., Chroniken und Urkundenbücher hervorragender Geschlechter, Stifter und Klöster, Köln 1862—1880, 5 Bde. — A. v. HAEFTEN, Überblick über die Niederrheinisch-westfälische Territorialgeschichte bis zum Anfang des 15. Jahrhunderts: Berg. Zs. II, S. 1; III, S. 224. — L. DRIESSEN, Fünf Bücher niederrheinischer Geschichte: III. Geschichte der Grafschaft Berg von den ältesten Zeiten bis 1300: Westf. Zs. XV, S. 165. — KARL KUNZE, Die politische Stellung der niederrheinischen Fürsten in den J. 1314—1334, Göttingen 1886. — v. WORINGEN, Historische Darstellung der Bildung des Herzogtums Berg: v. LEDEBUR, Allgem. Archiv XVII, S. 305. — K. J. WIEBEKING, Beiträge zur Kur-Pfälzischen Staatengeschichte vom J. 1772—1792, vorzüglich in Rücksicht des Herzogtums Jülich und Berg, Heidelberg 1793. — CHR. JAC. KREMER, Akademische Beiträge zur Gürich-Bergischen Geschichte, Mannheim 1769—1781, 3 Bde. — Die Helden der Republik und Bürger und Bauern am Niederrhein in den letzten Jahren des vorigen Jahrhunderts, vom Verfasser der deutschen Kokarde, Elberfeld 1851. — RUDOLF GOECKE, Das Grossherzogtum Berg unter Joachim Murat, Napoleon I. und Louis Napoleon 1806—1813, Köln 1877. — FRIEDRICH SPENGLER, Geschichte des Bergischen Landes, Barmen 1868. — ARTHUR KOERNICKE, Entstehung und Entwicklung der bergischen Amtsverfassung bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts, Diss. Bonn 1892. Dazu HARLESS, in der Berg. Zs. XXIX, S. 279. — BERNHARD SCHÖNNESHÖFER, Geschichte des bergischen Landes, Elberfeld 1895. — GEORG v. BELOW, Die landständische Verfassung in Jülich und Berg bis zum J. 1511: Berg. Zs. XXI, S. 173; XXII, S. 1. — Ders., Geschichte der direkten Staatssteuern in Jülich und Berg bis zum geldrischen Erbfolgekriege: Berg. Zs. XXVI, S. 1; XXVIII, S. 1; XXIX, S. 1. — WILHELM CRECELIUS, Beiträge zur Bergisch-niederrheinischen Geschichte, Elberfeld 1891. Auch in der Berg. Zs. XXVII. — Mitteilungen aus den Akten-Resten der bergischen Obergerichte, Düsseldorf 1897. — Erläuterungen zum geschichtlichen Atlas der Rheinprovinz: Bd. I. CONSTANTIN SCHULTEIS, Die Karten von 1813 und 1818, Bonn 1895. Bd. II. WILHELM FABRICIUS, Die Karte von 1789, Bonn 1898. Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde, XII.

2. Statistik. TH. J. LENZEN, Beyträge zur Statistik des Herzogtums Berg, Düsseldorf 1802, 2 Hefte. — Statistik der preussischen Rheinprovinzen in den 3 Perioden ihrer Verwaltung, Köln 1817. — J. A. DEMIAN, Geographisch-statistische Darstellung der deutschen Rheinlande nach dem Bestande vom 1. August 1820, Koblenz 1820. — v. RESTORFF, Topographisch-statistische Beschreibung der preussischen Rheinprovinzen, Berlin 1830. — Beschreibung des preussischen Rheinlands, Aachen 1832. — P. W. MEBUS, Geographisch-statistische Beschreibung der Königlich preussischen Rheinprovinz, Elberfeld 1841. — Ders., Statistische Beschreibung der Königlich preussischen Rheinprovinz, Köln 1835. — F. HALM, Statistik des Regierungsbezirkes Köln, Köln 1865. — VINCENZ v. ZUCCALMAGLIO, Geschichte und Beschreibung der Stadt und des Kreises Mülheim am Rhein, Köln 1846. — Statistische Darstellung des Kreises Mülheim am Rhein, insbesondere die Jahre 1859, 1860 und 1861 umfassend, Mülheim 1863. — FRIEDRICH KERPER, Kleine Heimatkunde des Kreises Mülheim am Rhein für Schule und Haus, Bielefeld 1884. —

3. Rechts- und Verfassungsgeschichte. HARLESS, Die Erkundigung über die Gerichtsverfassung im Herzogthum Berg vom J. 1555: Berg. Zs. XX, S. 117. — J. J. SCOTTI, Sammlung der Gesetze und Verordnungen, welche in den ehemaligen Herzogtümern Jülich, Cleve und Berg und in dem vormaligen Grossherzogtum Berg ergangen sind (von 1475—1815), Düsseldorf 1821—1822, 4 Bde. — Gosw. JOS. DE BUININGK, Tentamen historicum de ordinationibus provincialibus Juliacensibus, Montensibus nec non variis earundem editionibus, Duisburg 1794. — MELCHIOR VOETZ, Historia juris civilis Juliacensium et Montium, Köln 1667 (5. Aufl. 1762.) — CHR. SOMMER, Praktischer Kommentar über die Jülich-Bergische Rechtsordnung mit Verbesserungsvorschlägen, Köln 1804. — Wiederholung aller derjenigen Edikten und General-Verordnungen, welche wegen der in beyden Herzogthumbern Jülich und Berg üblichen Steuer-Collectionen und darin einschlagender Materien vor und nach ausgegangen seynd, Düsseldorf 1715. — FR. ALEF, Dissert. de iuribus et praerogativis ducatum Juliae et Montium, Heidelberg 1751 (auch in seinen Opusculis p. 773). — G. J. v. KNAPP, Beiträge zur Jülich- und Bergischen Landesgeschichte oder Anleitung zur Kenntnis der Jülich- und Bergischen Lehne, 1791. — FR. G. SCHLEICHER, Abhandlung vom Ursprung und Eigenschaft der Jülich- und Bergischen Lehne, Elberfeld 1800. — C. A. RENNEN, Bemerkungen über das Bergische Landrecht, Düsseldorf 1803. — v. KAMPTZ, Die Provinzial- und statutarischen Rechte in der preussischen Monarchie, Berlin 1828. — J. F. BENZENBERG, Über Provinzialverfassung mit besonderer Rücksicht auf die vier Länder Jülich, Cleve, Berg und Mark, Hamm 1819. — THEODOR CORNER, Abhandlung über den vorzüglichen Unterschied zwischen den ehemaligen Landrechten . . . von Köln, Jülich und Berg, Köln 1826.

4. Kirchengeschichte. Kirchen-Ordnung, welchermassen in der lehre göttlichen Worts, Administration der heiligen Sakramenten in Unser Heinrichs, Grafen zu Sayn, Herrn zu Homburgk, Graff- und Herrschaften unsere Super-

intendanten, Pfarrherren, sich verhalten sollen, 1589 [gedruckt Eisenach 1683]. — J. P. BERG, Reformationsgeschichte der Länder Jülich, Cleve, Berg, Mark, Ravensberg, herausgegeben von LUDW. TROSS, Hamm 1826. — C. H. E. VON OVEN, Über die Entstehung und Fortbildung des evangelischen Kultus in Jülich, Berg, Cleve und Mark, Essen 1829. — J. A. VON RECKLINGHAUSEN, Reformationsgeschichte der Länder Jülich, Berg, Cleve, Meurs, Mark, Westfalen, Bd. I und II, Elberfeld 1818, Bd. III, herausgegeben von C. H. E. VON OVEN, Solingen 1837. — ENNEN, Geschichte der Reformation im Bereiche der alten Erzdiöcese Köln, Köln und Neuss 1849. — HEINRICH HEPPE, Geschichte der evangelischen Kirche von Cleve-Mark und der Provinz Westfalen, Iserlohn 1867. — MAX LOSSEN, Zur Geschichte des Laienkelches am Hofe des Herzogs Wilhem von Jülich-Cleve-Berg: Berg. Zs. XIX, S. 1.

5. Geschichte der Industrie. Nachricht von den Eisen- und Stahlfabriken im Herzogtum Berg, aufgesetzt im J. 1781: Deutsches Museum, Leipzig 1783, I, S. 24 Berichtigung ebenda 1784, I, S. 54. — C. FROHN, Ansichten der bergischen Industrie: ASCHENBERGS niederrheinische Blätter III, Dortmund 1803, S. 534. — EVERSMANN, Übersicht der Eisen- und Stahl-Erzeugung auf Wasserwerken in den Ländern zwischen Lahn und Lippe, Dortmund 1804. — Versuch einer Geschichte der Industrie- und des Handels in den niederrheinisch-westfälischen Provinzen des vormaligen Grossherzogtums Berg: Vaterländische Blätter, den Bewohnern des Niederrheins gewidmet I, 1814, S. 91, 187. — W. GEBHARD, Bericht des Hofkammerrats FR. H. JACOBI über die Industrie der Herzogtümer Jülich und Berg aus den J. 1773 und 1774: Berg Zs. XVIII, S. 1.